

Neuer Kiosk verbessert Nahversorgung im Burgholzhof

SWSG erfüllt mit Gewerbe-Mietvertrag in der James-F.-Byrnes-Straße den Traum der Familie Hasler vom eigenen Laden

Lange standen Gewerberäume im Burgholzhof leer. Nun hat die SWSG die gesamte Ladenfläche in der James-F.-Byrnes-Straße 41 vermietet. Bereits im Spätherbst 2013 hatte ein Feinkosthändler mit einem mediterranen Angebot auf etwa zwei Drittel der 380 Quadratmeter großen Gewerbefläche sein Geschäft eröffnet. Nun startet auf den restlichen 120 Quadratmetern ein Kiosk mit einem erweiterten Angebot. Ab dem 1. Oktober verbessert „Jojos Lädle“ die Nahversorgung im Burgholzhof.

Stuttgart, 17. September 2014

Die „Burgholzhöfler“ Jördis und Thomas Hasler planen, neben der typischen Kioskware wie Tabak oder Zeitschriften auch Lebensmittel und Getränke sowie Gegenstände des täglichen Bedarfs anzubieten, etwa Hygiene- und Drogerieartikel. Wichtige Bestandteile des Verkaufskonzepts sind Tiefkühlkost und Süßwaren. Alkoholfreie und alkoholische Getränke runden das Angebot ab, ebenso eine Paketannahme des Hermes-Versands.

Eine Lotto-Lizenz hat die Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg für „Jojos Lädle“ zunächst abgelehnt, da sich diese laut der Gesellschaft nicht lohnen würde. Hier hoffen die Haslers auf die Unterstützung der Kunden, die den Staatsbetrieb mit Unterschriftenlisten zum

Umdenken bewegen können. Ebenso fehlt noch eine Kühltheke für Wurst und Käse. Darüber wollen die Betreiber je nach Kundennachfrage entscheiden, erklärt Jördis „Jojo“ Hasler, die als Namensgeberin zunächst alleine den Laden schmeißt.

Dafür gibt die 33-jährige Altenpflegerin ihren gelernten Beruf auf. Trotz der Belastung durch den Laden hofft die Mutter mehr Zeit für ihren Mann und den sechsjährigen Sohn zu haben. „Schichtdienst und Nachtwachen im ambulanten Pflegedienst sind einfach schwer mit dem Familienleben in Einklang zu bringen“, sagt sie. Sobald die Einkünfte aus dem Laden sich stabilisiert haben, möchte auch Thomas Hasler einsteigen. Momentan arbeitet er bei einem LED-Lampenladen in Stuttgart-Weilimdorf. „Für meinen Mann und mich war ein eigener Kiosk schon immer ein Traum“, sagt die Nachwuchs-Kauffrau Hasler: „Als wir die SWSG-Werbung am leerstehenden Laden gesehen haben, wussten wir: Jetzt wird der Traum wahr.“

Auch für die SWSG ist das Engagement der Familie Hasler ein Pluspunkt. „Wir sind froh, dass die beiden Gewerbetrieger im Burgholzhaus sich mit ihren Angeboten ergänzen“, sagt SWSG-Geschäftsführer Wilfried Wendel. Damit verbessere sich die Nahversorgung im Quartier, was die Kunden hoffentlich auch gerne annehmen werden. Wendel weiter: „Wir wünschen den Haslers viel Erfolg.“

„Jojos Lädle“ hat ab Mittwoch, 1. Oktober, montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 8 bis 13 Uhr geöffnet.



Jördis „Jojo“ Hasler vor dem nach ihrem Spitznamen benannten Kiosk Ecke James-F.-Byrnes-Straße/Auerbachstraße. Ab Oktober steht sie hinter der Theke von „Jojos Lädle“.

Über die SWSG:

Die Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH (SWSG) zählt mit rund 18.000 eigenen Mietwohnungen zu den großen kommunalen, wirtschaftlich starken Wohnungsunternehmen in Baden-Württemberg. Im Auftrag der Landeshauptstadt Stuttgart stellt die SWSG lebenswerten und preisgünstigen Wohnraum bereit. Erklärtes Ziel ist, die Attraktivität Stuttgarts als Wohnstandort zu erhalten und weiter zu verbessern. Die rund 160 Mitarbeiter der SWSG verfügen nicht nur über reichhaltige Erfahrung in der Wohnungsverwaltung, sondern auch in der Realisierung von Neubauprojekten sowie im Sanierungs- und Stadtentwicklungsbereich. Einen wichtigen Stellenwert nimmt zudem das Sozialmanagement ein.

SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH

Peter Schwab
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Augsburger Straße 696
70329 Stuttgart
Tel.: 0711 9320-430
Fax: 0711 9320-120
E-Mail: presse@swsg.de